

MOBILITÄTS-SCOUTS IN WIEN

ENTWICKLUNG EINES KONZEPTS FÜR DIE AUSBILDUNG UND DIE ETABLIERUNG VON MOBILITÄTS-SCOUTS IN WIEN

Auftraggeber/in

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Dauer

Juni 2016 bis Juni 2017

Zielsetzungen

Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, die Beteiligungsmöglichkeiten von älteren Frauen und Männern bei der altersgerechten Gestaltung des öffentlichen Raums in Wien zu verbessern. Ältere Frauen und Männer werden empowert, Anregungen zu formulieren und an zuständige Stellen in ihrer Wohnumgebung rückzumelden.

Das längerfristige Ziel ist es, sogenannte Mobilitäts-Scouts zu etablieren, die als AnsprechpartnerInnen für ältere Frauen und Männer sowie für öffentliche Stellen auf Gemeindeebene und für (Verkehrs-)Unternehmen fungieren. Mobilitäts-Scouts sammeln Anregungen von (älteren) Frauen und Männern und leiten sie in systematischer und konstruktiver Form an die verantwortlichen Stellen bzw. Personen in Unternehmen weiter. Sie übernehmen somit eine Vermittlungs- und Übersetzerfunktion.

Zu den **Zielgruppen** des Projektes gehören ältere Frauen und Männer, die sich als „ExpertInnen ihrer eigenen Lebenswelt“ einbringen möchten, Stellen in Wien, die mit Anregungen und Beschwerden konfrontiert sind, Interessenvertretungen und relevante Stellen für SeniorInnen in Wien.

Maßnahmen

Im Projektzeitraum werden erste Schritte zur Etablierung der Mobilitäts-Scouts gesetzt. Konkret hat sich *queraum. kultur- und sozialforschung* zum Ziel gesetzt, für die Themen Mobilität im Alter und Beteiligung älterer Menschen zu sensibilisieren und erstellt – gemeinsam mit ExpertInnen, Unternehmen, Interessenvertretungen und älteren Frauen und Männern als ExpertInnen der eigenen Lebenswelt – Grundlagen für das Training und die Etablierung von Mobilitäts-Scouts in Wien.

KooperationspartnerInnen

Durch eine Förderung im Rahmen des EU-Programmes Erasmus+ hat *queraum* die Möglichkeit, das Thema auf EU-Ebene mit PartnerInnen in vier Ländern (Italien, Deutschland, Litauen und Holland) zu bearbeiten. Zudem besteht eine Kooperation mit der AGE Platform Europe, einem Europäischen Netzwerk, dessen Mitglieder sich u.a. für die altersgerechte Gestaltung des öffentlichen Raums einsetzen.

AnsprechpartnerInnen

Mag.^a Anita Rappauer & Mag.^a Yvonne Giedenbacher, BA

Tel: +43-1-958 09 11

rappauer@queraum.org, giedenbacher@queraum.org

www.queraum.org